Thuk. 3,103,2

Titel	Geschichte des Peloponnesischen Krieges
Autor	Thukydides
Zeitangabe	5. Jh.v.Chr.
Originaltext	ἐν δὲ τῇ ἀναχωρήσει ὑστέροις Ἀθηναίων τοῖς ξυμμάχοις ἀναχωροῦσιν ἐπιτίθενται οἱ ἐκ τοῦ τειχίσματος Συρακόσιοι, καὶ προσπεσόντες τρέπουσί τε μέρος τι τοῦ στρατοῦ καὶ ἀπέκτειναν οὐκ ὀλίγους.
Quelle	K. Hude, Thucydides Historiae, 2 Bde, Leipzig : Teubner, 1913-25 (Bücher 1-2 überarbeitet von O. Luschnat, 1960).
Übersetzung	Auf dem Rückmarsch wurden die Verbündeten, die hinter den Athenern herzogen, von den Syrakusern aus der Festung angegriffen, ein Teil des überfallenen Heeres wandte sich zur Flucht, nicht wenige kamen dabei um.
Quelle der Übersetzung	Thukydides. Geschichte des Peloponnesischen Krieges, übers. von G.P. Landmann, 2 Bde, München 1993.
Beschreibung	Die Athener hatten im Winter 426/25 v.Chr. zusammen mit ihren Verbündeten (u.a. Sikeler) die Stadt Inessa angegriffen, die sich zu diesem Zeitpunkt in Händen der Syrakuser befand. Die Eroberung war nicht geglückt und so zogen sich die Athener zurück. Die Syrakuser griffen das Heer von der Festung aus an und töteten viele Männer.
Kategorie	Krieg: Kampfhandlungen
Qualität	Historisch
Schlagwort	Belagerung, Stadtbelagerung
BearbeiterIn	Margit Linder
HerausgeberIn	Sabine Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz